

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **121 (1979)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

J. Trauma 16, 348–353 (1976). – [25] Papp G. M.: The use of porcine skin in partial and full thickness skin loss. J. amer. osteopath. Ass. 75, 951–957 (1976). – [26] Rappaport J., Pepino A. T. and Dietrich W.: Early use of xenografts as a biologic dressing in burn trauma. Amer. J. Surg. 120, 144–148 (1970). – [27] Ricbourg B. et Vilain R.: Faut-il conserver la peau de porc? Ann. Chir. Plast. 20, 87–90 (1975). – [28] Rundle J. S. H., Cameron S. H. and Ruckley C. V.: New porcine dermis dressing for varicose and traumatic leg ulcers. Brit. Med. J. 2, 216 (1976). – [29] Seashore J. J., Macnaughton R. J. and Talbert J. L.: Treatment of gastroschisis and omphalocele with biological dressings. J. Pediat. Surg. 10, 9–17 (1975). – [30] Serra M.: Risultati di un trapianto esteso di cute fresca di maiale in un grande ustionato. G. Ital. Derm. Minerva 110, 72–77 (1975). – [31] Silvetti A. H., Cotton C., Vyrne R. J., Berrian J. H. and Fernandez Mendez A.: Preliminary experimental studies of bovine embryo skin grafts. Transplant. Bull. 4, 25 (1957). – [32] Snydermann R. K., Miller D. G. and Lizardo J. G.: Prolonged skin homograft and heterograft survival in patients with neoplastic disease. Plast. Reconstr. Surg. 26, 373 (1960). – [33] Tajima T. and McDonald J. C.: Adjuncts to the abdominal wall reconstruction following extensive cancer surgery. Surgery 76, 259–262 (1974). – [34] Toranto I. R., Salyer K. E. and Myers M. B.: Vascularization of porcine skin heterografts. Plast. Reconstr. Surg. (Baltimore) 54, 195–200 (1974). – [35] Wood M. D. and Hale H. W.: The use of pigskin in the treatment of thermal burns. Amer. J. Surg. 124, 720–723 (1972).

BUCHBESPRECHUNG

Schweinezucht. Von G. Comberg, H. Behrens, W. Bollwahn, E. Fiedler, P. Glodeck, E. Kallweit, H. Meyer und E. Stephan. Eugen Ulmer Verlag Stuttgart, Tierzuchtbücherei, 8. Aufl. 1978, 527 Seiten mit 132 Abbildungen und 184 Tabellen, Preis DM 68.—.

Prof. Comberg in Hannover hat mit sieben weiteren namhaften Autoren die achte Auflage der «Schweinezucht», die erstmals vor über 50 Jahren erschienen ist, bearbeitet und gegenüber der letzten Auflage um 323 Seiten erweitert. Das Buch vermittelt in fünf Teilen eine Fülle von Grundlagen und Spezialwissen aus allen Gebieten der Schweineproduktion.

Im ersten Teil wird die Bedeutung der Schweineproduktion für die Fleisch- und Fettversorgung der Bevölkerung auf den verschiedenen Kontinenten dargelegt. Der zweite, sehr umfangreiche Teil umfasst in gesonderten Kapiteln die Entwicklung der Schweinezucht, die Physiologie und Pathophysiologie insbesondere der Fortpflanzung des Schweines, Angaben über die Züchtung, die Fütterung, die Umweltansprüche, das Verhalten, die Schweinekrankheiten sowie den Tier- und Umweltschutz. Im dritten Teil werden die verschiedenen Betriebsformen der Zucht und Mast beschrieben, wobei vor allem auf die Haltung, das Klima, die Fütterung, das Management, den Umtriebsplan und die Hygiene eingegangen wird. Der vierte Teil handelt von der Vermarktung und den Qualitätsansprüchen bei Schweinen. Im Schlussteil werden die verschiedenen Organisationen, die in der Schweineproduktion eine Rolle spielen, diskutiert. Im Anhang ergänzt eine Literaturliste zu jedem Kapitel den Text.

Combergs «Schweinezucht», die künftig wohl in «Schweineproduktion» umgetauft werden sollte, ist mit der vorliegenden Auflage für den Schweineproduzenten im deutschen Sprachraum zu einem Standardwerk geworden. Es ist klar gegliedert, mit informativen Bildern und Tabellen ausgestattet und liegt in einem leicht lesbaren Druck vor. Viele Angaben treffen für Schweizer Verhältnisse nicht oder nur bedingt zu und können nicht ohne weiteres übernommen werden. Trotzdem empfehlen wir das Buch allen an Schweinen Interessierten jeder Stufe, vor allen auch den Veterinärstudenten und den Tierärzten. Das Studium dieses Werkes führt uns aufs beste in die vielseitigen Probleme der Schweineproduktion im Mittel- und Grossbetrieb ein.

E. Scholl, Bern